

Maschinenring

Zeitung

Neuigkeiten für Freunde der Maschinenringe Hollabrunn - Horn, Krems-Gföhl,
Waldviertel Nord und Zwettl-Weitra

Herbstzeit - Erntezeit



Die Profis
vom
Land

Maschinenring übernimmt Personalleasing-Marktführerschaft in Tirol

Mitarbeiter des Maschinenring Personalleasing sind bei Tiroler Unternehmen gefragt. Die Arbeitskräfte, die zumeist einen landwirtschaftlichen Hintergrund aufweisen und unmittelbar aus der Region kommen, kennen die heimischen Gepflogenheiten und oftmals auch die Unternehmen, in denen sie eingesetzt werden.

Auch das jährliche Ranking des Unternehmens Interconnection Consulting, das die Marktanteile im Bereich Personalleasing in Tirol unter die Lupe nimmt, bestätigt das Bild: Im Jahr 2014 konnte die Maschinenring Personal und Service eGen die Marktführerschaft in Tirol übernehmen und den Leasing-Giganten Trenkwalder auf den zweiten Platz verweisen.

Die Maschinenring-Personalleasing-Mitarbeiter schätzen vor allem die flexible Zuerwerbsmöglichkeit unmittelbar in ihrer Region. Mehr als 1.000 Mitarbeiter setzt der Maschinenring in Tirol ein. „Wir vermitteln flexible sowie topausgebildete Fach- bzw. Hilfskräfte dort, wo es für andere, am Gewinn orientierte Arbeitskräfteüberlasser nicht rentabel ist. So geben wir den klein- und mittelständischen Gewerben, Handwerkern und Gemeinden die Chance, bei Auftragspitzen oder einem unvorhersehbaren Personalausfall wettbewerbsfähig zu bleiben. Das sichert die Unternehmensstandorte am Land und trägt so dazu bei, dass nicht mehr und mehr Menschen zum Arbeiten in die Stadt pendeln müssen“, erklärt Maschinenring-Geschäftsführer Mag. Hannes Ziegler.



Das renommierte Tiroler Unternehmen VIKING war der erste Personalleasing-Kunde in der Geschichte der Maschinenring Personal und Service eGen. Der Gartengerätehersteller greift seither immer wieder auf Mitarbeiter vom Maschinenring zurück.


Seit 17 Jahren ist die Maschinenring Personal und Service eGen die Personaldrehzscheibe im ländlichen Raum. Auf den Qualitätsanbieter in der Arbeitskräfteüberlassung setzten im vergangenen Jahr mehr als 366 Tiroler Unternehmen und 1.146 Mitarbeiter. Rund ein Drittel des Personals wurde der Metallbranche überlassen, dicht gefolgt von der Holzverarbeitenden Industrie und der Baubranche.



Viele Berufe. Ein Arbeitgeber.

Egal ob geringfügig, Teilzeit oder Vollzeit, bei Maschinenring Personalleasing findest du in unterschiedlichen Branchen den passenden Job in deiner Region. Zusätzlich profitierst du von einer Zusatzunfallversicherung und zahlreichen Weiterbildungsmöglichkeiten.

Melde dich jetzt:

Maschinenring Personal und Service eGen
<http://www.maschinenring.at/maschinenring-jobs>
 [facebook.com/maschinenring.personal](https://www.facebook.com/maschinenring.personal)



Maschinenring: Biomassedrehscheibe im ländlichen Raum

Kapital Wald

Der Maschinenring ist zuverlässiger und kompetenter Biomasse-Partner für Forstbesitzer und Energieversorger in ganz Österreich. Das dichte Maschinenring-Kundennetz im Bereich Bioenergie garantiert eine flächendeckende Abnahme und Verwertung von Holzhackgut, das ganze Jahr über.



Der Maschinenring zählt zu den größten Biomasseproduzenten in Österreich. Allein in den Bundesländern Niederösterreich und Salzburg werden 250 Bioenergie-Anlagen durch den Maschinenring betreut beziehungsweise mit Holz hackschnitzeln versorgt. Dabei werden pro Jahr mehr als 75.000 Tonnen Biomasse verwertet.

„Wir erzeugen und kaufen Holz hackschnitzeln für alle Anlagengrößen in der geeigneten Qualität“, erklärt Martin Schober, Leiter Forst und Energie im Maschinenring Service NÖ-Wien. Der Maschinenring verfügt über ein umfassendes und dichtes Netz an Biomassekunden, das von der privaten Hackschnitzelheizung bis zum großen

Heizwerkbetreiber reicht. Seinen Kunden, Partnern und landwirtschaftlichen Mitgliedern ermöglicht der Maschinenring damit die flächendeckende Verwertung von Holzhackgut zu jeder Jahreszeit.

Flexibler und zuverlässiger Abnehmer von Biomasse

Flexibel in der Form der Abnahme kauft der Maschinenring Biomasse frei Werk, ab Straße oder ab Stock. „Frei Werk“ meint die Lieferung der Hackschnitzeln durch den Kunden direkt zum Heizwerk. „Ab Straße“ wird das Energieholz am Stück gekauft, der Maschinenring organisiert das Hacken und den Transport ins Werk. „Ab Stock“ kauft der Maschinenring stehendes Holz und übernimmt die Ernte und Bringung des Holzes, das Hacken und den Transport ins Werk.

Als wirtschaftlich erfolgreiches und stabiles Unternehmen bietet der Maschinenring höchste Zahlungssicherheit. Die Liefervereinbarungen mit den Kunden sind durch kurze Zahlungsziele oder Bankgarantien abgesichert. Darüber hinaus

besteht die Möglichkeit von Akontierungen größerer Biomassemengen.

Schlagkraft und Qualität auch in schwierigen Zeiten

Als zuverlässiger Partner der Energieversorger hat sich der Maschinenring über viele Jahre hinweg etabliert, der auch dank einer langjährigen Kooperation mit der Holzforschung Austria in Sachen Qualität bei Waldhackgut punkten kann. Verträge mit teils mehrjährigen Laufzeiten ermöglichen eine langfristige und gesicherte Kooperation mit Heizwerkbetreibern, davon profitieren auch die Holzlieferanten. „Marktpreise und Lieferprofile bleiben auch nach Kalamitäten gesichert“, betont Martin Schober. „Durch ein optimiertes Lagermanagement können unsere Partner zudem auch dann liefern, wenn ein Überangebot an Biomasse herrscht, etwa im Sommer oder nach Windwürfen.“

Informationen: www.maschinenring.at

Der Maschinenring in Ihrer Nähe



Maschinenring Krems-Gföhl

Lerchenfelderstraße 20
3500 Krems
T 059060 328
F 059060 3928
E kremsgfoehl@maschinenring.at
ZVR: 053937971

Bürozeiten:
MO-FR: 8-12 Uhr

Maschinenring Hollabrunn - Horn

Vereinsitz
Mold 72
3580 Horn

Büro Hollabrunn
Gschmeidlerstraße 5
2020 Hollabrunn

T 059060 380
F 059060 3980
E hollabrunnhorn@maschinenring.at
ZVR: 581627704

Bürozeiten:
MO-FR: 8-12 Uhr
nachmittags gegen Vereinbarung

Maschinenring Waldviertel Nord

Hans Kudlich Straße 2
3830 Waidhofen/Thaya
T 059060 312
F 059060 3912
E waldviertelnord@maschinenring.at
ZVR: 581627704

Bürozeiten:
MO-FR: 8-12 Uhr
nachmittags gegen Vereinbarung

Maschinenring Zwettl-Weitra

Pater Werner Deibl Straße 4
3910 Zwettl
T 059060 383
F 059060 3983
E zwettlweitra@maschinenring.at
ZVR: 674291112

Bürozeiten:
MO-FR: 7:30-12 Uhr
MO, MI, DO 14-17 Uhr
DI 14-15 Uhr

Neuer Einheitswert - buchführungspflichtig?

Per 1. Jänner 2015 wurden neue Grenzen für die Einkommenssteuer-Pauschalierung wirksam. Achtung bei Zustellung des neuen Einheitswertbescheid: Prüf, ob du durch den neuen Einheitswert und die neuen Grenzen buchführungspflichtig geworden bist!

Vollpauschaliert dürfen Betriebe sein, deren Einheitswert unter Euro 75.000

liegt. Wer diese Grenze übersteigt ist teilpauschaliert. Beträgt der Einheitswert zwischen Euro 130.000 und Euro 150.000 besteht die Möglichkeit der Einnahmen-Ausgaben-Rechnung. Liegt der Einheitswert eines Betriebs über Euro 150.000 ist dieser buchführungspflichtig. Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass die Buchführungspflicht auch von anderen Faktoren abhängen kann und im Zweifelsfall die

zuständige Bezirksbauernkammer kontaktiert werden sollte.

Sollte sich bei dir bezüglich Buchführungspflicht etwas geändert haben, teil uns das unverzüglich mit, damit allfällige Rechnungen und Dokumente korrekt ausgestellt werden können.

Vorsicht bei nachbarschaftlicher Betriebshilfe: nicht jeder Einsatz kann über die Maschinenring-Agrarverrechnung abgewickelt werden

Du vermietest landwirtschaftliche Maschinen an andere Betriebe oder verrichtest persönlich nachbarschaftliche Betriebshilfe?

Prinzipiell gilt: Nachbarschaftliche Betriebshilfe können nur Betriebe in Anspruch nehmen, die ihre Sozialversicherungsbeiträge an die Sozialversicherung der Bauern (SVB) zahlen. Betriebe,

die als Genossenschaft, KG, GmbH oder AG geführt werden bzw nicht-landwirtschaftliche Unternehmen entrichten keine Beiträge an die SVB und können somit keine nachbarschaftliche Betriebshilfe in Anspruch nehmen.

Solltest du für so einen Betrieb tätig werden, muss dies im Vorhinein über MR Personalleasing oder MR Service abgewickelt

werden. Agrarlieferscheine, auf denen der Kunde eine KG, GmbH, Genossenschaft oder AG bzw ein nicht-landwirtschaftliches Unternehmen ist, können NICHT verrechnet werden!



Landwirte für den Winterdienst gesucht

Für deinen Einsatz bieten wir:

- überdurchschnittliche, pünktliche Bezahlung
- Übernahme der persönlichen Haftung
- kompetente Betreuung durch deinen Ansprechpartner vor Ort
- Beratung bei Fragen zu Sozialversicherung und Steuerrecht
- mögliche Finanzierung von Zusatzgeräten für den Winterdienst

Bei Interesse kontaktiere uns!

Maschinenring-Service NÖ-Wien eGen
Deinen Ansprechpartner findest du unter:

www.maschinenring.at



Sachkundeausweis für Pflanzenschutz

Für die Verwendung von Pflanzenschutzmitteln in der Landwirtschaft ist in Österreich „Sachkunde“ erforderlich. Die Sachkunde kann durch Nachweis einer Ausbildung oder einen Grundkurs „Sachkunde im Pflanzenschutz“ nachgewiesen werden. Die Umsetzung von EU-Vorgaben (RL 2009/128 EG) macht es erforderlich, beim Kauf und der Verwendung (Anwenden und Ausbringen, Lagern, vorrätig Halten und innerbetriebliches Befördern usw.) von Pflanzenschutzmitteln die Sachkunde durch ein eigenes Dokument, den sogenannten Pflanzenschutz-Sachkundeausweis nachzuweisen.

In Zukunft dürfen nur mehr Inhaber eines solchen Ausweises Pflanzenschutzmittel kaufen und verwenden. Dieser Ausweis im Scheckkartenformat ist in Niederösterreich bei der zuständigen Bezirksbauernkammer zu beantragen.

Alle Landwirte mit Fachausbildung (Fachschule, Meister, Höhere Landwirtschaftliche Schule, ...) und Absolventen des Grundkurses „Sachkunde im Pflanzenschutz“ sollen im Jahr 2015 einen Pflanzenschutz-Sachkunde-Ausweis beantragen!

Bei Antragstellung bis zum 25.11.2015 gilt der Ausweis unabhängig vom Antragsdatum bis Ende 2021. Vor Ablauf muss ein neuer Antrag gestellt werden. Dazu muss innerhalb des Gültigkeitszeitraumes der Besuch von Weiterbildungsveranstaltungen im Umfang von 5 Stunden nachgewiesen werden.



Der sachgerechte „Pflanzenschutz für Pflanzenschutztechniker der Maschinenringe“

Inhalt: Rechtsgrundlagen des Pflanzenschutzes, Integrierter Pflanzenschutz - Einführung, Pflanzenschutzmittelkunde, Toxikologie der Pflanzenschutzmittel & Problematik der Rückstände, Umweltverhalten und Ökotoxikologie der Pflanzenschutzmittel, Integrierte Krankheitsbekämpfung (Öl- und Eiweißpflanzen, Zuckerrübe), Schädlings- und Nützlingskunde, Pflanzenschutz-Warndienst im Ackerbau, Integrierte Unkrautbekämpfung, Integrierte Schädlingsbekämpfung, Elektronik und EDV im Pflanzenschutz, Anwenderschutz, Unfallvermeidung und Erste Hilfe im Vergiftungsfall, PS-Technik im Feldbau, PS-Gerätekontrolle Feldbau nach ÖPUL 2000 bzw. ÖPUL 2007, schriftliche Abschlussprüfung

Zielgruppe: LandwirtInnen, die überbetrieblichen Pflanzenschutz im Auftrag des Maschinenrings durchführen. Dieser Kurs erfüllt auch den Sachkundenachweis nach dem „NÖ Gesetz über die Verwendung von Pflanzenschutzmitteln in der Landwirtschaft“.

Referenten: DI Johannes Schmiedl, Vera Pachtrog, Dr. Gerhard Reeh, Ing. Roman Hauer, Harald Dworak, Ing. Reinhard Hörmannsdorfer, Ing. Robert Diem, Mag. (FH) Robert Winkler

Kosten: Euro 170,00 bereits gefördert (für Teilnehmer mit Betriebsnummer), Kurspreis ungefördert Euro 340,00, inkl. Pausenverpflegung und Mittagessen; Euro 105,00 Nächtigung mit Halbpension

Termin und Ort: 25. - 28. Jänner 2016; Bildungswerkstatt Mold, Mold 72, 3580 Horn

Anmeldung: Maschinenring NÖ-Wien, Mold 72, 3580 Horn; Tel.: 059 060 300 DW 11 Renate Bauer, renete.bauer@maschinenring.at

MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LAND UND EUROPÄISCHER UNION



Modern, übersichtlich und benutzerfreundlich:

Die neue MR-Homepage

Ab 15. Juli 2015 ist sie online – die neue Website vom Maschinenring. Mit einer gänzlich neu überarbeiteten Struktur wirkt sie nicht nur luftiger, sondern bietet eine gute Übersicht für Kunden und Mitglieder.

Von einer optimierten Website haben alle etwas

Durch eine optimierte Darstellung für das Handy-Display wird die MR-Website nun auch mobil voll nutzbar, sie passt sich automatisch an kleinere Bildschirme an. Dazu gesellt sich mehr Übersichtlichkeit: Kunden und Mitglieder sollen nicht nur dank Google-Optimierung rascher zur gewünschten Leistung, zu einem Jobangebot oder zur Antwort auf eine spezielle Frage finden. Aus diesem Grund wurden die textlichen Inhalte und Bilder neu überarbeitet und mit luftigem Design versehen. Die Verweildauer auf der Homepage kann nur gesteigert werden, wenn sich der Besucher „wie Zuhause“ fühlt! Durch die Möglichkeit von „News“- Meldungen auf der Ringseite soll der Besucher immer aktuelle Informationen von seinem Ring zur Verfügung haben.

Schnellere Ladezeiten und moderne Technik

Durch diese Neuprogrammierung ist die MR-Homepage zudem technisch „up to date“ und bietet deutlich schnellere Ladezeiten. Neue Schnittstellen für den internen Mitgliederbereich oder dem HR-Tool mit Personalmanagement werden die Nutzbarkeit zusätzlich auf.

Viel Spaß beim Besuch der neuen MR-Homepage!



Was tut sich in unserem Maschinenring Zwettl - Weitra?

Alfred Steindl,
Geschäftsführer



Wie alle Jahre konnten wir uns auch heuer wieder am Tag der offenen Tür in Edelhof präsentieren. Der bekannte Werbewagen und einige KG-Maschinen zieht immer wieder viele interessierte Besucher für einen Informationsaustausch mit unseren Mitarbeitern an (Vlnr: Markus Artner, Daniela Thaler, Obfrau Renate Schrenk, Reinhard Zeilinger). Heuer gab es laut Auskunft der Verantwortlichen im Edelhof einen Besucherrekord!



Wegen der langen Hitzeperiode im heurigen Sommer kam es entweder zu starken Hagelschäden bzw. in anderen Kleinregionen zu extremer Dürre! Die Bearbeitung der Felder und Wiesen war relativ einfach, aber auch die durch die Hitze entstandenen Ernteverluste sind erheblich. Gerade die derzeitige Entwicklung der landwirtschaftlichen Produkte ist nicht gerade als positiv zu werten. Hoffentlich geht die

Kartoffelernte wettermäßig gut vorbei und der Ertrag ist zufriedenstellend.

Der Zugang und das Interesse an Gemeinschaftsmaschinen ist ungebrochen stark und das in den verschiedensten Produktionsparten, ein Auszug ist wieder beim Bericht von Markus Artner zu sehen.

Im Forst sieht man nun immer mehr die Auswirkungen der nicht rechtzeitigen Entfernung vom Astmaterial in Form von verstärktem Käferbefall. Wenn wir diesbezüglich helfen können, bei der Vermarktung bis hin zu Neuaufforstungen, dann melde dich bitte bei unserem Forstkundenbetreuer Emil Honeder unter 0664/9606157.

Im gewerblichen Dienstleistungsbereich MR-Service ist eine positive Umsatzentwicklung in den Bereichen Winterdienst, Baumpflege/Bonitur und Biomasse bemerkbar. Aber auch in der Landschafts- und Grünraumpflege macht sich die Trockenheit bemerkbar, wo des Öfteren ein Pflegedurchgang ausgelassen werden musste! Wenn sich der Winter in dieser Hartnäckigkeit wie der heurige Sommer entwickelt, dann haben unsere Dienstnehmer alle Hände voll zu tun. Wer noch Interesse am Winterdienst hat, der soll

sich im MR-Büro in Zwettl bei Johannes Krapf (059060-38320) melden.

Die Personalbereitstellungsfirma (MRPS) in unserem Maschinenring konnte den Umsatz um ca. 50 % gegenüber dem Vorjahr steigern. Dies ist vor allem mit einem großen Anstieg von Neukunden möglich geworden. Erfahrungsgemäß werden die Einsätze nach den Ferien (Wegfall einiger Feriapraktikanten bei den Firmen) wieder mehr und Reinhard Zeilinger ist sehr bemüht, den richtigen Arbeiter zur richtigen Firma zum richtigen Zeitpunkt zu vermitteln.

In Summe ist das bisherige Jahr im Maschinenring Zwettl-Weitra sehr zufriedenstellend.

Ich wünsche dir, dass du die restliche Ernte (inkl. Herbstanbau) unfallfrei erledigen kannst!

Euer Steindl Alfred

BLAU WIRKT BEFREIEND
**DIE PFLUGGENERATION JUWEL –
BEDIENUNGSFREUNDLICH UND EINSATZSICHER**

**JETZT VORFÜHRTERMIN
VEREINBAREN!**



Die Anbaupflüge Juwel 7 und Juwel 8 setzen neue Maßstäbe in der Bodenbearbeitung. Sie sind nicht nur besonders komfortabel zu bedienen, sondern glänzen gleichzeitig mit höchster Einsatzsicherheit – auf jedem Boden! Erleben Sie neueste Technik und überzeugen Sie sich von vielen Vorteilen:

- Optiquick für seitenzugfreie Pflugarbeit
- TurnControl für eine sichere Pflugdrehung
- Hydromatic für störungsfreies Pflügen auf steinigem Boden
- Düngereinleger mit werkzeuglosen Verstellmöglichkeiten

Ihre Gebietsverkaufsleiter
Herbert Bittenauer, mobil 0664 821 57 38, h.bittenauer@lemken.com
Franz Hofbauer, mobil 0664 88 38 67 37, hofbauer@lemken.com

www.lemken.com



Bericht aus dem Agrar- und KG-Bereich

Interessante Sichtweisen

Sind Euro 40 zu wenig oder doch zu viel?

Wenn ich unterwegs bin, höre ich manchmal wie teuer ein Gemeinschaftstraktor um Euro 20 je Stunde ist. Denn der eigene Traktor kostet ja gar nichts (wurde auf einmal bezahlt) und der Verbrauch des eigenen Traktors ist so gering (meist fährt der Traktor mit 5 Liter in der Stunde). Dann kommen wir vom Maschinenring mit einem Auftrag zu diesen besagten Landwirten und bezahlen Euro 40 je Stunde. Nun

sagt uns dieser Landwirt, dass Euro 40 zu wenig sind, da der Traktor auf einmal Fixkosten von mehr als Euro 30 hat und mehr als 15 Liter Treibstoff je Stunde verbraucht.

So schnell kann aus einem Plus von Euro 35 ein Minus von Euro 5 werden!

Ich möchte dazu sagen, dass wir vom Maschinenring immer bemüht sind, faire

Markus Artner,
Geschäftsführer-Stv.,
Kundenbetreuer
Agrar und KG



Preise für Dienstleister und Kunden zu gestalten.

Euer

Maschinenvorfürungen

Strohlüfter



Anfang August wurde bei der Fam. Koppensteiner in Schwarzenbach ein Strohlüfter vorgeführt. Dieser ermöglicht ein Wenden von Stroh ohne Steine dazu zu bekommen (diese können bei Strohmühlen sehr gefährlich sein). Ebenfalls kann Stroh mit Grünanteil getrocknet werden. Eventuell könnte man es auch bei der Heuernte einsetzen.

Wer an dieser Maschine interessiert ist, möge sich im MR Büro in Zwettl melden: 059060-383.

Gülleseparator

Mitte Juli haben die MR-Kollegen vom Südlichen Waldviertel eine Gülleseparator-Vorführung organisiert. Der MR Melk hat eine fahrbare Anlage gekauft. Diese Anlage ist mit zwei Separatoren und einem Stromaggregat ausgestattet. Bei uns wird diese Maschine wahrscheinlich im Jänner bei der Fam. Frühwirth in Etlas ausprobiert (genauer Termin wird noch bekanntgegeben).

Wer interessiert ist, bitte im MR Büro in Zwettl melden: 059060-383.



Neue Gemeinschaftsmaschinen

Front-Heckmulcher Wolfsberg

16 Landwirte haben sich für einen Mulcher der Marke Berti TFH 285 von der Fa. Erich Winter entschieden. Dieser wurde Anfang August in den Dienst gestellt.



Front-Heckmulcher Bruderndorf

10 Landwirte haben sich für einen Mulcher der Marke Theynos 280 vom LTC Zwettl entschieden. Dieser wurde Anfang Juni in den Dienst gestellt.



Rundballen Presse Schwarzenbach

3 Landwirte haben sich entschieden eine Rundballen Presse in einer Gemeinschaft abzuwickeln. Die John Deere 560 wurde im LTC Zwettl gekauft. Die Presse wurde Anfang Mai an die Landwirte übergeben.



Seitenmulcher für die Station Kottlingnondorf

In der Seitenmulchergemeinschaft mit 7 Mulchern und 200 Landwirten wurde in der Station Wagner, Kottlingnondorf, ein neuer Votex 180 von der Fa. Erich Winter angeschafft. Dieser wurde Anfang Juni ausgeliefert.



Maschinen für den allgemeinen Verleih

Front-Heckmulcher



Tebbe DS 180



Messerwalze



Güllefass 14 m³



Den aktuellen Stand der Mietmaschinen findest du im Internet auf unserer Homepage:

<http://www.maschinenring.at/maschinenring-zwettl-weitra>

HAMMERSCHMIED

VÄDERSTAD

Einer für alle!
Frühbestellrabatt auf ALLE Väderstad Produkte!

2100 Leobendorf | Korneuburg 02262/66381 www.hammerschmied.at

Bauern für Bauern - Die Maschinenring Hilfsaktion

Diese Hilfsorganisation hilft Bauernfamilien, die mit schweren Schicksalsschlägen zu kämpfen haben. Im vorigen Jahr konnte 21 Familien in ganz Österreich mit dieser Aktion rasch geholfen werden.

Auch in unserem Ringgebiet konnte auf diesem Wege einer in Not geratenen Bauernfamilie kürzlich mit Euro 5.000 geholfen werden. Diese Plattform wird von Spenden unserer Partnerfirmen, unserer Mitglieder, von den Maschinenringen sowie einer Vielzahl von Privat Spendern finanziert. Ein unabhängiges

Vergabegremium entscheidet nach gründlicher Prüfung über die Bedürftigkeit - so ist stets sichergestellt, dass das Geld auch dort ankommt, wo es wirklich gebraucht wird.

Wenn du Bauern für Bauern unterstützen möchtest, dann bitte ich um Kontaktaufnahme im MR Büro bzw. um eine Unterstützung auf dem Spendenkonto!

Besten Dank! GF Alfred Steindl

Not kennt keine Saison

Bauern für Bauern
Die Maschinenring Hilfsaktion

Seit 2007 konnte 93 Familien geholfen werden. Im vergangenen Jahr wurden 98.000 Euro an notleidende bäuerliche Familien ausbezahlt, z. B.:

- bei Ausfall des Betriebsführers im Krankheits- oder Todesfall,
- bei Rehabilitationsmaßnahmen nach Unfällen,
- bei der psychologischen Begleitung in Krisensituationen,
- beim Aufbau von Infrastruktur nach Brand oder Naturkatastrophen,
- bei der Sicherung der Ausbildung der Kinder.

Der Maschinenring Österreich bittet wieder um Ihre Unterstützung, um in Not geratenen Bauernfamilien zu helfen.

Bitte helfen Sie mit Ihrer Spende!

www.maschinenring.at

Konto: Bauern für Bauern | IBAN AT363400000002680700 | Raiffeisenlandesbank Oberösterreich | BIC: RZOOAT2L

Ein Antrag auf Unterstützung kann von jeder Bäuerin bzw. jedem Bauern aus Österreich gestellt werden. Die Mitgliedschaft beim Maschinenring ist dafür NICHT Voraussetzung.



Ihre Spende an „Bauern für Bauern“ ist steuerlich absetzbar.

Maschinenring Personalleasing

Die besten Mitarbeiter im Land



Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Wir suchen die besten Mitarbeiter des Landes

Ihre Fähigkeiten können Sie als Maschinenring Leasingmitarbeiter zu barem Geld machen. Zuverlässige Fach- und Hilfskräfte aus der Land- und Forstwirtschaft sind gefragt.

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei:

Hollabrunn - Horn
059060 380

Krems - Gröhl
059060 328

Waldviertel Nord
059060 312

Zwettl - Weitra
059060 383

www.maschinenring.at

Kartoffellagerdesinfizierung der neuen Art

Gemeinsam mit der Firma Agrana (Kartoffelstärkeindustrie in Gmünd) und den beiden Maschinenringen Zwettl - Weitra und Waldviertel Nord wurde eine neue Art der Kartoffellager-Desinfizierung umgesetzt. Diese Desinfektion gehört in Deutschland bereits zum Standard und ist auch schon bei uns zum Teil vorgeschrieben (Saatkartoffelexporte, ...).



Nach einer Vorführung der Lieferantenfirma am Betriebsgelände der Fa. Agrana in Gmünd wurde klar, dass auch die Kartoffellagerdesinfizierung, gerade bei der Situation der Ernte 2014, extrem wichtig ist, damit nicht ev. Schaderreger (Fäulnisbakterien oder Viren) am Lager die Knollen der heurigen Ernte bei der Einlagerung bedrohen. Schützenswert sind nicht nur die Kartoffelkeller und Lagerhallen, sondern auch alle mit den Kartoffeln in Berührung kommenden Geräte (Kisten, Förderbänder, Sortieranlagen, ...).



Der mit dem Spezialgerät aufgebraachte Schaum mit dem Mittel „Menno Florades“ hat einige Vorteile:

1. Bei großen Flächen sieht man sofort, wie weit bereits desinfiziert worden ist, da der weiße Schaum nicht zu übersehen ist und dieser erst etwas später beim Eintrocknen farblos wird.
2. Mit dem Schaum bleibt mehr Mittel an der „Wand“ hängen als bei bisheriger flüssiger

Anwendung. Durch diesen Umstand ist auch die Wirkung des Mittels besser!

3. Weniger Abtritt durch den festen Schaum, der direkt an der desinfizierten Stelle antrocknet.

Nach einigen internen Tests und Modifikationen konnten wir das gekaufte Gerät auch beim Erstbetrieb in der Agrana im Echtbetrieb einsetzen.

2 Lagerhallen mit je 150 m Länge, 18 m Breite und 4-5 m Höhe waren in ca. 15 Arbeitsstunden vollständig mit Schaum bedeckt. Die Brühe wurde in einem 1000 l-Tank angerichtet, wobei der Tank wieder direkt mit dem Gerät verbunden ist. Dadurch ist man schlagkräftig und ist trotzdem flexibel, da dies mit einem PKW-Anhänger leicht verschiebbar ist.



Für die ordnungsgemäße Bedienung ist ein Luftkompressor mit mind. 400 l Ausgangsleistung und ein 220 Volt Kabelanschluss notwendig!

Da diese Einheit so flexibel ist, konnten wir auch dieses System bei einer größeren Feuerbrandbekämpfung einsetzen, wo auch dieses Mittel „Menno Florades“ für die Desinfektion der Arbeitsgeräte notwendig ist.

Ein herzlicher Dank gilt auch den MR-Dienstnehmern, die diese Arbeiten rasch und unkompliziert durchgeführt haben. Wer sich für den Einsatz von Menno Florades interessiert, den bitte ich um Rückmeldung!

Alfred Steindl
0664/1329684
alfred.steindl@maschinenring.at



Einblicke in die MR-Service Arbeiten im ersten Halbjahr 2015

Auch dieses Jahr haben wir Aufträge in verschiedenen Bereichen abwickeln können. Hier ein kurzer Überblick:



In der **Baumdienstleistung** haben wir bereits etliche Arbeiten durchgeführt. Begonnen von Baumabtragungen mittels Seilklettertechnik bis hin zu Erfassungen von Baumkataster und die darauffolgende Durchführung der Pflegemaßnahmen wie z.B. Kronenpflege, Totholzentfernung oder Einbau von Kronensicherungen. Zu unseren Kunden dürfen wir mittlerweile auch einige Gemeinden zählen, bei welchen die Thematik Baumkataster/Controlling immer präsenter wird.

Im Bereich der **Grünraumpflege** konnten wir dieses Jahr einen weiteren Kunden aus dem Firmenbereich von unserer Dienstleistung überzeugen und haben einen laufenden Vertrag abgeschlossen. Somit haben wir eine wöchentliche Betreuung des Firmenareals übernommen. Daraus ergibt sich eine geregelte Auslastung unserer Dienstleister. Aber auch im Privatkundenbereich haben wir viele interessante Aufträge durchgeführt. Blüten- und Ziersträucher schneiden, Heckenrückschnitte, Rasen vertikutieren und mähen, Ersatzpflanzungen, Unkraut jäten, Forstmulchen und vieles mehr gehört zu den Tätigkeiten.

Eine unseren größten Herausforderungen ist der **Gartenbau**. Die Dienstleistung in diesem Bereich erstreckt sich über die Beratung beim Kunden vor Ort bis hin zur Planung der gesamten Gartenanlage und Anbotslegung. Endziel ist natürlich die Durchführung der gesamten Gartenbaustelle.

Dieses Jahr haben wir einige kleinere Projekte und Beratungen mit Unterstützung unserer Gartenbauspezialistin Seidl Petra durchgeführt.

Wir hoffen den guten Geschäftsverlauf bis Ende der Sommersaison halten zu können und freuen uns auf weitere interessante Herausforderungen!

Johannes Krapf,
Kundenbetreuung MR-Service im MR Zwettl-Weitra



Leihpersonal wieder mehr gefragt!

Der Bereich Personalbereitstellung ist eine Berg- und Talfahrt. War es im vergangenen Jahr noch extrem schwer, in einer wirtschaftlich sehr angespannten Zeit die passende Arbeit für unsere Arbeiter zu finden, so ist es im heurigen Jahr wiederum eine Herausforderung geeignetes Personal für die vielen Anfragen unserer Kunden parat zu haben.

Die Tendenz der wirtschaftlichen Situation des Arbeitsmarktes für Leihpersonal ist seit dem 3. Quartal 2015 stark ansteigend. Das heißt für uns konkret: Speziell im Bereich des Bauwesens Top-Personal zu haben, zu finden und auch weiterhin zu suchen. Immer mehr Firmen finden den Weg zu Maschinenring und nutzen die klaren Vorteile wie z.B. Dienstnehmer aus der Umgebung, Fachpersonal schnell verfügbar, kurze Wege zur Arbeit, etc.

Auch im Bereich der Arbeitskräfteüberlassung an kleine und mittlere Unternehmen (KMU) können wir heuer einen deutlichen Zuwachs feststellen. Viele Betriebe nutzen

bereits die Möglichkeit mit MR-Arbeitern die Urlaubszeit der Stammmitarbeiter abzudecken, oder einen Krankenstand zu vertreten. Genauso werden Spitzenzeiten in den Betrieben mit Personal vom Leasing abgearbeitet und es wird die Möglichkeit genutzt, größere Aufträge annehmen zu können.

Ein weiterer Anstieg kann in der Überlassung an Landwirte verzeichnet werden. Hier kann mit Fachpersonal wie z.B. Zimmerer, Maurer, Dachdecker, Tischler, Schlosser, etc. schnell und vor allem rechtlich völlig abgesichert geholfen werden.

In diesem Sinne freue ich mich auf weitere positive Monate im Bereich der Personalbereitstellung, auf viele Bewerber, die ihre Chance bei Maschinenring nutzen wollen, sowie auf die weitere Zusammenarbeit mit bestehenden Kunden und Neukunden!

Euer
Zeilingner Reinhard

Erfrischung für Dienstnehmer

Auch diesen Sommer gab es wieder Erfrischungen für unsere Dienstnehmer in Form von einem 6er-Trägerl mit kühlen Getränken, und dazu den passenden „Jausentransporter“-Rucksack.



„Pipeline-Betreuer“ Josef Winischhofer (links im Bild) freute sich über die kühnende Erfrischung.

Vielen Dank an dieser Stelle an unsere Dienstnehmer im Leasing und an unsere Betriebs helfer, die auch bei heißen Sommertemperaturen nicht schlapp machen!

G&R WildschadenSTOPP

...der wartungsfreie Elektrozaun zur Wild(schaden)abwehr



Seit mittlerweile zwei Jahren ist ein neuartiges, hoch effektives Elektrozaunsystem zur Wild(schaden)abwehr am Markt - G&R WildschadenSTOPP. Dieses von Herbert Ginda und Franz Ramssl aus Niederösterreich entwickelte System wird bereits von vielen Betrieben, Grundeigentümern und auch Jagdpächtern zum Schutz von Feldern, Wiesen, Weingärten, Sonderkulturen, Aufforstungsflächen, Schutzwaldflächen und auch Teichanlagen eingesetzt.

Im Vergleich zu herkömmlichen Systemen, die generell nur für die Nutztierhaltung ausgelegt sind, wurde G&R WildschadenSTOPP gezielt für die Wildabwehr entwickelt. Dieses System zeichnet sich durch einen äußerst geringen Wartungsaufwand im Freigelande (kein Freischneiden von Bewuchs) sowie durch zahlreiche selbst entwickelte

Komponenten aus wie z. B. eine diebstahlgeschützte Solar-Komplettstation, hochstabile Winkeleisen- und Ecksteher, Torvarianten zwischen 6 und 50 m Durchfahrbreite und vieles andere mehr. Der Kunde erhält alle erforderlichen Bestandteile in einem Gesamtpaket (mögliche Zaunlänge bis 40 km) sowie eine Einschulung bei seiner Anlage vor Ort.

Bei Interesse an weiterführenden Informationen wenden Sie sich bitte an Ihre Maschinenringfiliale oder direkt an G&R WildschadenSTOPP: 0664/3990131, office@wildschadenstopp.eu



Wir trauern...



... um Franz Schandl aus Hohenau und Thomas Stauber aus Echtsbach, welche bei einem tragischen Verkehrsunfall Anfang Juli, viel zu früh aus dem Leben gerissen wurden.

Franz Schandl war langjähriges Vorstandsmitglied der Kartoffelrodegemeinschaft und Thomas Stauber war vor allem im Service-Bereich tätig.

Unser tiefstes Mitgefühl gilt vor allem ihren Familien!



Drachenbootrennen

Wir haben auch diesen Sommer mit einem Team des MR Waldviertel Nord am größten Drachenbootrennen Österreichs teilgenommen.

Zum 11. Mal wurde das Rennen in Raabs an der Thaya ausgetragen. Bei der Veranstaltung machen ca. 60 Teams bzw.

ca. 1000 Teilnehmer mit und rudern auf der idyllischen Thaya um die Wette. Ein Team besteht aus 16 Ruderern und einem Trommler.

In 2 Durchgängen wurden die schnellsten Boote ermittelt. Zwischen den beiden Läufen war ausreichend Zeit, um zu essen

und sich zu unterhalten. Nach dem ersten Durchgang lagen wir an 16. Stelle, nach einem schnellen 2. Lauf konnten wir uns auf Rang 11 verbessern.

Das Fest war ein guter Anlass, sich nett zu unterhalten, daher werden wir auch im nächsten Jahr wieder mit dabei sein.



Erfrischung und Jause für unsere Mitarbeiter



Auch heuer gab es eine Sommeraktion, bei der unseren Mitarbeitern ein 6er-Trägerl mit Getränken überreicht wurde. Einige Dienstnehmer konnten sich über

eine Erfrischung freuen - im Bild Bernhard Zotter, Gerhard Lindtner, Bernhard Pany und einem Polier von der Firma Hörmann Interstall. Sie sind für unsere Kunden im Bezirk Waidhofen/Th. und Gmünd tatkräftig im Einsatz und hatten sich die Getränke redlich verdient.

Herr Pany ist beim Maschinenring Waldviertel Nord ein Vollzeitmitarbeiter und sichert sich so sein Einkommen. Gleiches ist für Herrn Lindtner zu sagen. Zusätzlich sind beide auch tatkräftige Mitarbeiter für

den Winterdienst im Bezirk Waidhofen/Th. Herr Zotter ist beim Maschinenring Mitglied und nutzt seine Vorteile aus der großen „Maschinenring - Familie“. Unsere Organisation bietet für jeden eine Chance. Wenn auch Sie Interesse an unseren Leistungen und Arbeitsbereichen haben, melden Sie sich bei uns im Büro unter 059060 312.

Aktuelles aus dem Agrarbereich

Mohnernte 2015



Kurt Flicker
Kundenbetreuer KG
und Agrarbereich

Besonders kam uns hier die niederschlagsarme Witterung zugute. Durch die umfangreichen Wartungsarbeiten im Vorfeld lief die Maschine fast störungsfrei. Dies wurde nur durch das Team, das die heurige Mohnernte in Angriff nahm, möglich. Darum wollen wir uns bei diesem im Namen des Maschinenringes Waldviertel Nord herzlich bedanken.

Auch bei den Landwirten, die eine reibungslose Ernte ermöglichten und auch bei der Einteilung und der Organisation mithalfen, wollen wir uns seitens des Maschinenringes und des Mohnernte-teams besonders bedanken.

In rund 10 Tagen konnte die Mohnernte im Ringgebiet Maschinenring Waldviertel Nord, wo ein speziell umgebauter Mähdröschler der Maschinenring Waldviertel Nord KG (siehe Titelbild) in Einsatz war, eingebracht werden.

Schwadmäher

Auch das Schwaden der Mariendistelbestände konnte nach zuerst stockendem Beginn innerhalb weniger Tage erledigt werden. Im heurigen Jahr werden sich wahrscheinlich die Kleebestände, welche im Herbst der letzten Jahre immer zur Ernte standen, in Grenzen halten.

Kartoffelernte

Bei Redaktionsschluss haben wir bereits die ersten Kartoffelflächen geerntet, wo die befürchteten Mindererträge zu Tage kamen. Es sieht kaum so aus, dass hier eine Verbesserung eintreten wird, und wir werden mit Staub bei der Ernte rechnen müssen.

2015 - das Jahr des Bodens

Der Maschinenring Waldviertel Nord veranstaltet gemeinsam mit der Bezirksbauernkammer Waidhofen an der Thaya am 12. September 2015 einen Feldtag zum Thema „2015 - das Jahr des Bodens“.



Termin: Samstag, 12. September 2015, ab 13 Uhr

Treffpunkt: Feld bei Götzweis (Ing. Christian Drucker), 3830 Waidhofen/Thaya

Themen:

- Diverse Maschinenvorfürungen - Maschinenring Waldviertel Nord Bodenbearbeitung - Grubber, Direktsämaschine
- Flugdrohne, automatisches Bodenprobenentnahmegesetz - RLH Waidhofen/Thaya
- Erstellen eines Bodenprofils mit entsprechender Erklärung
- Besichtigung von mehreren Begrünungsvarianten - BBK Waidhofen/Thaya
- Auswirkung unterschiedlichen Reifendrucks auf Bodenverdichtung
- Landwirtschaft zum „Begreifen“ - Agrarkreis Waidhofen/Thaya

Hochzeit vor traumhafter Kulisse



Im Juni erhielten wir den Auftrag, eine Teichanlage zu pflegen, da dort eine Hochzeit geplant und der Teich etwas verwildert war. Aufgrund der unsicheren Wetterlage kurz vor der Hochzeit, mussten die Arbeiten sehr kurzfristig disponiert und rasch durchgeführt werden.

Der vorhandene Steg musste mit neuen Pfosten verschönert und vergrößert, sowie eine Brücke gebaut werden, damit die geladenen Gäste gefahrlos einen Bach überqueren konnten. Auf einer Insel wurden umgefallene Bäume und Sträucher entfernt, da auf diesem ein Chor die



Hochzeit begleitete. Um die Kinder zu beschäftigen, wurde ein Boot bereitgestellt, mit dem einige Runden gedreht werden konnten.

Am Tag der Hochzeit, dem 6. Juni, war das Wetter, wie von uns bestellt, traumhaft und es wurde ein unvergessliches Erlebnis für alle Anwesenden.

Das Team vom Maschinenring Waldviertel Nord wünscht dem Brautpaar nochmal alles Gute für den gemeinsamen weiteren Lebensweg.



Maschinenring

Die Maschinenring Gruppe ist österreichweit mit den Bereichen MR-Agrar, MR-Service und MRPersonal für land- und forstwirtschaftliche, gewerbliche und private Kunden tätig.

Maschinenring-Service NÖ-Wien sucht eine/n motivierte/n und verlässlichen

**Die Profis
vom
Land**

Winterdienst-Mitarbeiter/in

Geringfügige Beschäftigung von November bis März

Ihre Aufgaben

- Selbstständige Winterdienst-Betreuung der Objekte (Streumittel werden zur Verfügung gestellt) von November bis März
- Einsatzgebiet: vor allem Raum Göpfritz

Unsere Anforderungen

- Führerschein B, F und eigener Traktor
- Genaues, eigenverantwortliches Arbeiten
- Einsatzbereitschaft, Flexibilität und Verlässlichkeit

Unser Angebot

- Eigenverantwortlicher Aufgabenbereich in einem krisensicheren Unternehmen.
- Attraktive Bezahlung (mind € 8,11 brutto pro Stunde, Bereitschaft zur Überbezahlung vorhanden).

**Wir freuen
uns auf Ihre
Bewerbung!**

Maschinenring-Service NÖ-Wien eGen
Büro Waldviertel Nord
Herrn Christof Diesner
T: +43 59060 312 20
M: +43664 9606400
E: christof.diesner@maschinenring.at
www.maschinenring.at

Feuerbrand

Aufgrund des aktuellen Feuerbrandfalles im Raum Waidhofen an der Thaya Land hier einige wichtige Informationen.

Feuerbrand ist eine hochinfektiöse Krankheit verschiedener Obst- und Ziergehölze aus der Familie der Rosengewächse. Der Erreger der Krankheit ist das Bakterium *Erwinia amylovora*. Der Feuerbrand stellt eine ernstzunehmende Gefahr für das Kernobst und für anfällige Ziergehölzarten dar! Bedroht sind sowohl der Erwerbsobstbau und der landschaftsprägende Streuobstbau als auch Baumschulen, Hausgärten und öffentliche Grünanlagen.

Zu den von Feuerbrand gefährdeten Hauptwirtspflanzen zählen vor allem der Apfel (*Malus*), die Birne (*Pyrus*), die Quitte (*Cydonia*), die Zwergmispel (*Cotoneaster*), der Weißdorn (*Crataegus*), der Feuerdorn (*Pyracantha*), die Eberesche (*Sorbus*), die Zierquitte (*Chaenomeles*) und die Mispel (*Mespilus*).

An allen Wirtspflanzen treten die gleichen Krankheitssymptome auf, jedoch kann ihre Ausprägung je nach Pflanzenzustand, Sorte oder Klima unterschiedlich sein. Blätter und Blüten befallener Pflanzen welken plötzlich und verfärben sich braun oder schwarz. Die Triebspitzen krümmen sich infolge des Wasserverlustes oft hakenförmig nach unten. Bei feuchtem Wetter treten aus den Befallsstellen weißliche, später braun werdende Tropfen klebrigen Bakterienschleims. Unter der Rinde frisch befallener Bäume ist das Holz meist rotbraun verfärbt und von klebrigem Bakterienschleim durchsetzt, der alsbald aus der Rinde hervorbricht.

Über den Winter hinweg bleiben an den wie verbrannt aussehenden Zweigpartien die abgestorbenen Blätter und geschrumpften Früchte hängen.

Über größere Entfernungen hinweg wird Feuerbrand vielfach mit verseuchtem Pflanzmaterial oder kontaminierten Gegenständen verbreitet. Auch Zugvögel, an deren Schnäbel und Krallen Bakterien haften, dürften ihn über weite Strecken verschleppen. Im Nahbereich erfolgt die Ausbreitung der Krankheit durch Regen, Wind, und Insekten. Bei Übertragung des Feuerbrandes innerhalb einer Obstanlage kommt den Schnittwerkzeugen große Bedeutung zu. Während der Vegetationszeit breitet sich der Feuerbrand besonders bei feucht-warmem Wetter (Temperaturen über 18°C und einer Luftfeuchtigkeit von über 70%) sehr rasch aus. Innerhalb von 2-3 Wochen kann etwa ein junger Birnbaum abgestorben sein.

Die Bekämpfung der Krankheit ist in den jeweiligen Landesgesetzen geregelt.

Die Auspflanzung von Feuerbrand-Wirtspflanzen als Ziergehölze sollte möglichst eingeschränkt werden, es gibt ein ausreichendes Angebot an Ziergehölzen, die keine Wirtspflanzen des Feuerbrandes sind. Bei Feuerbrand-Befall, müssen stark geschädigte Pflanzen sofort gerodet und an Ort und Stelle verbrannt werden, da der Erreger auch an gerodetem Holz monatelang überleben kann. Bei weniger geschädigten Pflanzen genügt unter Umständen das Ausschneiden erkrankter Äste, wobei der Schnitt im gesunden Holz zu führen ist. Um eine Verschleppung der Krankheit zu vermeiden, sind bei allen Arbeiten in befallenen Anlagen die Schnittwerkzeuge, Hände und das Schuhwerk zu desinfizieren. Auf chemischem Wege ist Feuerbrand derzeit nur mit Einschränkungen bekämpfbar.

Feuerbrand gehört zu den meldepflichtigen Quarantäneschadorganismen!

Zur eindeutigen Diagnose von Feuerbrand ist eine Laboruntersuchung notwendig!

Quelle: Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft

Auf diesem Weg möchten wir uns bei allen Dienstnehmern, die an den Arbeiten beteiligt waren und beim zuständigen Feuerbrand-Sachverständigen, Herrn Hans Hirnschall, für ihre große Einsatzbereitschaft bedanken. Trotz der anhaltenden Hitze konnte ein großer Bestand an befallenen Weißdorn-Sträuchern rasch beseitigt und somit die Verbreitungsgefahr stark reduziert werden.

Ein weiteres Dankeschön gilt den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Waidhofen, welche aufgrund der Dürre für die Brandwache angefordert wurden, um einen Flurbrand zu vermeiden.

Bedanken möchten wir uns auch bei den Kollegen vom MR Zwettl-Weitra für die gute Zusammenarbeit. Vor kurzem wurde gemeinsam ein Desinfektionsgerät angekauft, mit welchem Bakterien in Kartoffellagern, sowie auch die Feuerbrandbakterien bekämpft werden können.

Durch den Einsatz dieses Geräts bei der Feuerbrandbekämpfung konnte die Desinfektion der verwendeten Geräte und Maschinen rascher und gründlicher durchgeführt werden.



Neues aus dem Maschinenring Hollabrunn - Horn

Kräuterfest des Nationalpark Thayatal in Hardegg



Am 15. August fand im Nationalpark Thayatal in Hardegg das Kräuterfest statt. Hier war auch der Maschinenring Hollabrunn - Horn vertreten. Das schöne Wetter sowie das umfangreiche und interessante Pro-

gramm lockte zahlreiche Besucher an. Es freute uns sehr, dass wir außerdem viele Mitglieder und deren Familien begrüßen konnten.

An unserem Stand konnten die Gäste gemeinsam mit uns Insektenhotels basteln. Dieser Programmpunkt wurde von Alt und Jung begeistert aufgenommen und innerhalb kürzester Zeit waren alle Hotels mit Materialien aus dem Nationalpark Thayatal befüllt und konnten mit nach Hause genommen werden.

Bei der Maschinenring-Tombola gab es große und kleine Preise zu gewinnen. Wir gratulieren Familie Gundinger aus Walkenstein zum Gewinn des Hauptpreises

- einen Gutschein für eine Erstberatung durch unsere Maschinenring Gartenbautechnikerin.



Die neuen Mitarbeiter des MR Hollabrunn - Horn stellen sich vor

Elisabeth Reinthaler

Liebe Mitglieder und Freunde des Maschinenrings,

als neue Mitarbeiterin des Maschinenring Hollabrunn - Horn möchte ich mich kurz vorstellen:

Mein Name ist Elisabeth Reinthaler und ich komme aus Obermixnitz (Gemeinde Weitersfeld). Ich bin seit 13. Juli 2015 beim Maschinenring im Bereich Agrar als Assistenz- und Verrechnungskraft tätig.

Meine Matura habe ich an der HBLA Sitzenberg - Reidling absolviert und

danach studierte ich an der Universität für Bodenkultur. In meiner Freizeit treffe ich mich gerne mit Freunden und ich bin auch beim Musikverein sehr engagiert.

Ich freue mich schon auf meine neuen Aufgaben und Tätigkeiten beim Maschinenring und hoffe auf eine gute und erfolgreiche Zusammenarbeit.

Mit lieben Grüßen

Elisabeth



Harald Reichel



Liebe Mitglieder,
Liebe Kollegen,

als neuer Mitarbeiter beim Maschinenring Hollabrunn-Horn möchte ich mich hiermit kurz vorstellen:

Mein Name ist Harald Reichel und komme aus Atzelsdorf (Brunn/Wild).

Ich bin seit 6. Juli 2015 als Kundenbetreuer/Disponent für Personalleasing tätig. Ich maturierte in der HTL Hollabrunn als Wirtschaftsingenieur. In den Ferien und vor meinem Präsenzdienst war ich schon beim Maschinenring Personalleasing als

Leiharbeiter tätig. Nach meinem Präsenzdienst war ich einige Jahre in der Speditionsbranche tätig.

Meine Freizeit verbringe ich mit Freunden und bin bei mehreren Vereinen tätig (Freiwillige Feuerwehr, Landjugend, Veranstaltungstechnik).

Ich freue mich schon auf meine berufliche Zukunft beim Maschinenring und hoffe auf eine gute Zusammenarbeit!

Beste Grüße

Harald

Busfahrt zur Austrofoma 2015 - Stift Schlägl - Hochficht

Die Austrofoma hat sich als internationaler Branchentreff für Forstwirtschaft und Forsttechnik etabliert. Während dieser Veranstaltung sind alle Forstmaschinen in den vom Plenterprinzip (Zielstärkennutzung) geprägten Wäldern des Stiftes Schlägl-Hochficht in praktischem Einsatz. Im Austrofoma-Bioenergie-Dorf finden ebenfalls regelmäßig Maschinenvorfürungen statt.

Die Bezirksbauernkammer Horn organisiert gemeinsam mit der Waldwirtschaftsgemeinschaft Horn sowie WWG Manhartsberg-Hollabrunn die Busfahrt zu dieser Fachmesse.

Termin	Mittwoch, 7. Oktober 2015
Zustiegsmöglichkeiten:	5.30 Uhr: Parkplatz Gasthaus Winkelhofer in Eggendorf/Walde 6.00 Uhr: Parkplatz hinter der Bildungswerkstatt Mold
Rückkehr:	ca. 21.00 Uhr

Reisekosten und Anmeldung: Die Kosten für die Busreise belaufen sich auf 37 €, die Teilnehmerzahl ist mit 17 Personen beschränkt. Um eine baldige, verbindliche Anmeldung bei der BBK Horn unter der Tel.-Nr. 05 0259 40700 bis 10. September 2015 wird gebeten. Die Reihung erfolgt nach dem Datum der Anmeldung, die Bezahlung erfolgt im Bus.

Kosten der Fachmesse und Helmpflicht: Die Kosten für die Tageskarte belaufen sich auf 50 €. Mit diesem Preis wird auch ein Forsthelm erworben; es besteht am gesamten Gelände Helmpflicht!

Maschinenring beim Tag der offenen Tür in der Lichtenstein-Kaserne in Allentsteig

Auch heuer sind die Maschinenringe Hollabrunn-Horn und Zwettl-Weitra wieder mit dem Werbestand beim Tag der offenen Tür am 12. September in der Lichtensteinkaserne in Allentsteig vertreten.

Mit dem umfangreichen Rahmenprogramm zieht das Aufklärungs- und Artillerie Bataillon 4 zahlreiche Gäste in sein Areal. Bei der Vorbesprechung hat der Maschinenring schon Preise für die beliebte Tombola abgegeben, bei dem heuer das Projekt „Die Brücke“ in Allentsteig unterstützt wird.

Wir freuen uns über einen Besuch bei unseren Stand.



SICHERHEIT FÜR HAUS UND HOF. WIR SCHAFFEN DAS.

Agrar Optimalplus
Der robuste Komplettschutz für Ihren Betrieb mit „Rundum-Qualität“.

- Flexibles Bausteinsystem mit individuellen Erweiterungsmöglichkeiten
- Solider Basisschutz für Wohnhaus, Betriebsgebäude und landwirtschaftliches Inventar
- Existenzabsicherung für Ihren Betrieb
- Unfall- und Rechtsschutzversicherung optional

Niederösterreichische Versicherung AG
Neue Herrngasse 10
3100 St. Pölten
www.noever.at

Gerhard Hauer
Tel. 0664/80 109 5085
gerhard.hauer@noevers.at

Niederösterreichische Versicherung AG
Prager Straße 11, 3580 Horn

Aus dem Agrarbereich

Vorfürhungen von Mulchsämaschinen

In den letzten Wochen wurden 3 Mulchsämaschinen vorgeführt, da eine bestehende Gemeinschaft im Winter tauschen will.

Am 14. August war die erste Maschine in Dallein zu Gast: eine Pöttinger Terrasem C6. Mit einer Arbeitsbreite von 6m und einem Leistungsbedarf von 200 PS aufwärts. Da es an diesem Tag noch nicht geregnet hatte, durften wir übers Wochenende die Maschine ausleihen um sie auch bei feuchteren Bedingungen zu testen.

Da es danach Gott sei Dank eine Woche geregnet hat, war am 24.8. dann die Amazone Cirrus 6003-2 für die Vorführung zu Gast. Ebenfalls wie bei der Terrasem eine Arbeitsbreite von 6m und einem Leistungsbedarf von 200 PS aufwärts.

Am 26. August hatten wir eine Farnet Falcon 3 zur Vorführung. Diese war mit ihren 3m Arbeitsbreite die „kleinste“ von den Vorführern. Leistungsbedarf: ab 110 PS.

Die Vertreter der einzelnen Maschinen haben die Spezifikationen der Maschine erklärt und sie wurden auch in der Praxis getestet. Die Mitglieder waren mit dem Ergebnis durchwegs zufrieden und werden im Winter voraussichtlich tauschen.

Danke an die Vertreterfirmen und an die Landwirte die uns den Traktor und das Feld zur Verfügung gestellt haben.



Exkursion zu den Firmen Bauer und Pöttinger



Am 15. Juni hat die Firma Bauer zur Besichtigung ihrer Tochterfirma Eckart in Niederbayern eingeladen. Während der Werksbesichtigung konnten wir alle Produktionsschritte eines Güllefass mitverfolgen, die von qualifizierten Arbeitern individuell und auf den Kundenwunsch angepasst durchgeführt werden. Besonders interessant war es, direkt bei der Herstellung eines Polyesterfass dabei zu sein und die aufwändige Laminierung der Glasfasermatten von Hand zu beobachten. Nach einem deftigen, bayrischen Mittag-

essen haben wir unsere Reise nach Grieskirchen fortgesetzt, wo wir das Werk der Firma Pöttinger besichtigen durften. Die unterschiedlichen Größendimensionen der beiden besichtigten Firmen konnte man schon daran erkennen, dass bei Pöttinger ein großer Teil der Arbeitsschritte von modernsten, vollautomatischen Maschinen teilweise ohne Betreuung durch Arbeiter ausgeführt wird. Besonders beeindruckt waren die Exkursionsteilnehmer vom vollautomatischen Laser-Roboter, der rund um die Uhr Stahlteile ausschneidet.

Nach einem Imbiss in der Werkskantine der Firma Pöttinger haben wir voller neuer Eindrücke unsere Heimreise angetreten.

Wir bedanken uns bei den Firmen Bauer und Pöttinger für die interessanten und aufschlussreichen Führungen!

Tausch von Gemeinschaftsmaschinen

Güllefass Japons

Die Güllefass-Gemeinschaft hat ein neues Güllefass erhalten. Das alte Fass mit einem Fassungsvermögen von 12,5 m³ wurde gegen ein neues Polyester-Fass der Firma Bauer mit 14 m³ Fassungsvermögen getauscht. Nach Anpassungsarbeiten bei Stationslandwirt Erich Gutmann konnten die aus Bayern angereisten Mechaniker

der Firma Bauer das Fass allen Gemeinschaftsmitgliedern präsentieren und die Einschulung vornehmen.

Wir wünschen den Mitgliedern gute Fahrt!



Neue Gemeinschaftsmaschinen

Weinbaukreiselegge Hohenwarth

Am 19. Juni 2015 wurde in Hohenwarth die Weinbaukreiselegge bei der Fa. Höller in Hohenwarth an die Gemeinschaft der Maschinenring Manhartsberg KG übergeben, ebenfalls gab es eine Einschulung für die Mitglieder. Es handelt sich um eine SICMA Kreiselegge ER 2000 mit Prismenwalze und einen APV-Streuer PS 120 M1 mit elektrischem Gebläse.

Die 6 Mitglieder sind mit der Kombination zufrieden und freuen sich auf die kommenden Einsätze mit ihrem neuen Gerät.



Weinbaukreiselegge Stockstall

Am 04. August 2015 wurde in Mitterstockstall die Weinbaukreiselegge an die Gemeinschaft der Maschinenring Manhartsberg KG übergeben. Es handelt sich auch hier wie in Hohenwarth um eine SICMA ER 2000 mit Prismenwalze sowie einen APV-Streuer PS 120 M1 mit elektrischem Gebläse. Die Gemeinschaft hat jedoch noch zusätzlich einen 4-zinkigen Vorgrubber von der Fa. Bauer.

Die 13 Mitglieder sind mit der Kombination zufrieden und freuen sich auf die kommenden Einsätze mit ihrem neuen Gerät.



Güllefass Retz

Die Güllegemeinschaft Retz hat Ende Juni ein neues Vakutec-Güllefass erhalten. Mit dem zusätzlichen Fass soll der immer größer werdende Bedarf leichter gedeckt werden können. Insgesamt verfügt die Güllegemeinschaft nun über zwei Fässer mit je 18.500 l Fassungsvermögen und ein Fass mit 12.500 l.

Wir wünschen der Gemeinschaft gute Fahrt!



Interessenten gesucht...

- ... für eine Scheibenegge im Raum Dallein (4 - 6 m)
- ... für einen Kranwagen in Oberhalb und Umgebung
- ... für einen Kranwagen in Kühnring, Harmannsdorf und Umgebung
- ... für einen Carbokalkstreuer
- ... für eine Direktsämaschine im Raum Alberndorf
- ... für eine Direktsämaschine im Raum Sigmundsherberg

Bei der bestehenden Forstkranwagengemeinschaft Großmugl besteht für Interessenten die Möglichkeit Mitglied zu werden.

Bei Interesse melde dich unter 059060 38007.

Messeflug zur Agritechnica

die weltgrößte Fachmesse für Landtechnik

Termin: Dienstag, 10. November 2015

Maschinenring-Reisebegleitung: Mag. Gertraud Weigl



Maschinenring

Gemeinsam mit den österreichischen Maschinenringen veranstaltet MOSER REISEN einen sensationellen Tagesflug zur AGRITECHNICA. Hier werden Landtechnik-

Innovationen und modernste Lösungen und Konzepte für die Zukunft der Pflanzenproduktion alle zwei Jahre in Hannover/ Deutschland präsentiert. 2013 trafen dort 2.900 Aussteller aus 47 Ländern auf 450.000 Besucher - Landwirte, Lohnunternehmer und Händler aus aller Welt.

PROGRAMM

- 05.30 Uhr: Abflug Wien
- 06.45 Uhr: Abflug Linz
- 08.00 Uhr: Ankunft in Hannover
(Shuttle zum Messegelände und retour)
- 20.45 Uhr: Abflug Hannover
- 22.00 Uhr: Ankunft Linz
- 23.00 Uhr: Ankunft Wien

Die angegebenen Flugzeiten können sich noch geringfügig ändern.



Anmeldung	bis 10. Sept.	ab 11. Sept.
Reisepreis:	€ 299,-	€ 319,-
Flughafentaxen und Gebühren dzt.:	€ 80,-	€ 80,-
Pauschalpreis:	€ 379,-	€ 399,-

MESSEINFO: <http://www.agritechnica.com>

Moser Reisen empfiehlt den Abschluss einer Allianz Global Assistance Reise- und Ferienversicherung:

NEU! Nutzen Sie ab sofort unser neues Reiseschutzprodukt mit Stormo »All RiskMED«
Versichert sind nun auch Heilkosten für bestehende physische Leiden sowie eine Million Stormogründe. Zum Preis von € 41,-



Reiseversicherung Classic zum Preis von € 30,-

nicht inkludiert: Eintritt Agritechnica, ca. € 25,-

Buchungsgebühr 2,5 % vom Reisepreis - entfällt bei Überweisungs- oder Barzahlung

inkludierte Leistungen

- Sonderflug Wien/Linz - Hannover und retour
- Shuttleservice Flughafen - Messegelände - Flughafen
- Reisebegleitung

Mindestteilnehmerzahl pro Abflugort: 100 Personen.

Die Stornobedingungen der ARB 92 (bis 30 Tage vor Reiseantritt 10 %, bis 20 Tage 25 %, bis 10 Tage 50 %, bis 4 Tage 65 %, ab dem 3. Tag 85 %) gelten nicht für Messe-Sonderreisen der Fa. Moser Reisen GesmbH. Für die Messe-Sonderreise beträgt die Stornogebühr bis 30 Tage vor Reiseantritt 50%, bei Stornierung kürzer als 30 Tage wird der gesamte Reisepreis verrechnet. Im Übrigen gelten die Allgemeinen Reisebedingungen (ARB92), die Zahlungs-, Storno- und Flugbeförderungsbedingungen sowie der Reise-Sicherungsschein in der letztgültigen Fassung. **Gültiger Reisepass oder gültiger Personalausweis erforderlich!** Jede(r) ReiseteilnehmerIn ist persönlich verantwortlich, dass der Name bei Buchung ordnungsgemäß in den Reisepass angegeben wurde. Kinder benötigen einen eigenen Reisepass (Miteintragungen im Reisepass der Eltern sind nicht mehr gültig). Nicht-österreichische Staatsbürger sowie Inhaber von Dienst- bzw. Diplomatenpässen sind für die Besorgung der jeweils erforderlichen Einreiseformalitäten selber verantwortlich. Vorausz. Flugzeiten, Treffpunkt und Check-in spätestens 1 Stunde vor Abflug! Die angeführten Taxen und Gebühren entsprechen dem Stand der Drucklegung. Da diese sowie auch Treibstoffzuschläge laufenden Änderungen unterliegen, werden diese im Rahmen der Restzahlungsvorschreibung zum aktuellen Stand verrechnet! MOSER REISEN ist gemäß der Reisebüro-Sicherungsverordnung durch eine Bankgarantie der VKB Linz mit der Nummer 10612000 abgesichert. Eintragungsnummer im Veranstalterverzeichnis 1998/0397. Programm-, Preis- und Flugzeitenänderungen vorbehalten. Stand der Tarife und Wechselkurse: 15.06.2015.

Buchbar bis: 30. Sept. 2015

Abflug Linz und Wien



Information & Anmeldung:

Agritechnica

Termin: Dienstag, 10. November 2015

Österreichische Maschinenringe
Mag. Gertraud Weigl
Auf der Gugl 3, 4020 Linz
Tel.: 059 060 90240
gertraud.weigl@maschinenring.at

Moser Reisen
Corinna Leutgeweger
Graben 18, 4010 Linz
Tel.: 0732 - 2240 - 47
leutgeweger@moser.at

Name (lt. Reisepass): _____ Geb.Datum: _____
Begleitperson: _____ Geb.Datum: _____
Name des zugehörigen Maschinenrings: _____
Adresse: _____
Tel./Mobil: _____ E-Mail: _____
Versicherung: ja nein Eintrittskarte(n): _____ Stück

Sollten Ihre E-Mail-Adresse vorliegt, erhalten Sie Buchungsbestätigung/Reiseunterlagen auf elektronischem Weg. Mit meiner Unterschrift ist die Anmeldung verbindlich und ich anerkenne für mich und die mit angemeldeten Personen die allgemeinen Reisebedingungen sowie die Versicherungsbedingungen der AGA Reiseversicherung in ihrer letztgültigen Fassung. Detaillierte Informationen dazu können bei uns angefordert werden bzw. legen im Büro auf.

Datum/Unterschrift: _____

15.06.15

Maschinenring Hollabrunn - Horn sagt danke

Resi Krippel



Seit 2003 ist Resi schon eine treue Mitarbeiterin der Personalleasing, wo sie hauptsächlich in einer Fleischerei gearbeitet hat. Seit 2010 war Resi auch im MR-Service-Bereich tätig.

Liebe Resi! Wir möchten uns auf diesen Weg bei dir für deinen Einsatz ganz herzlich bedanken und wünschen dir noch alles Gute und Gesundheit für die Zukunft!

Johann Sommer



Zum 60sten Geburtstag dürfen wir einem unserer „besten Mitarbeiter im Land“ gratulieren! Johann zählt schon seit über 3 Jahre zu unserem Personalleasingteam und ist bei unseren Kunden sehr beliebt. Wir wünschen ihm viel Gesundheit und dass er uns noch ein paar Jahre erhalten bleibt.



Dienstnehmer-Sommeraktion

Die Personalleasing-Kundenbetreuerinnen Evelin Schneider und Maria Kirchner vom Maschinenring Hollabrunn-Horn überreichten Polier Paul Schachinger von der Baugesellschaft Swietelsky und Bauhelfer Patrick Macek eine kühle

Erfrischung und einen unserer begehrten Rucksäcke.

Wir wünschen viel Freude!



Polyestertankwagen mit Schleppschauchverteiler, von 10.500 bis 24.000 Liter



Güllenfässer von 2.200 bis 16.000 Liter. Lange Lebensdauer, hohe Wertbeständigkeit



Separatoren zur Separierung von festen und flüssigen Nährstoffen, hoher Durchsatz



Tauchmotor-Rührwerke mit enormer Rührkraft und hohem Wirkungsgrad

A BAUER Group company

Ihr zuständiger
Fachberater: Günter Windisch
0664 - 80 210 330
g.windisch@bauer-at.com
W, NÖ, Bgld.

Florian Noggler
0664 - 80 210 339
f.noggler@bauer-at.com
Vbg., T., Ost/Süd-T.

Robert Tersch
0664 - 80 210 338
r.tersch@bauer-at.com
Stmk., Ktn., süd. Bgld.

Fritz Englmaier
0664 - 80 210 332
f.englmaier@bauer-at.com
Salzburg, OÖ

BAUER
FOR A GREEN WORLD

www.bauer-at.com

Gemeinschaftsfüllanlagen des Maschinenrings machen auch bei IFS Zertifizierung eine sehr gute Figur



Was ist eigentlich eine IFS Zertifizierung:

Der IFS (International Food Standard) ist ein Lebensmittelsicherheitsstandard. Er dient der einheitlichen Überprüfung der Lebensmittelsicherheit und des Qualitätsniveaus eines Produzenten. Er ist für alle Fertigungsstufen die an eine landwirtschaftliche Erzeugung anknüpfen in denen Lebensmittel „bearbeitet“ werden einsetzbar. Mit dem IFS-Auditbericht erhält man ein reales Bild des Betriebes und somit auch eine Grundlage um interne Prozesse zu verbessern.

Der Unterschied zur HACCP Zertifizierung (für die wir ja MR intern ausgezeichnet wurden) besteht darin, dass nicht nur ein Prozess

(die Füllanlage) sondern die gesamten Abläufe des Betriebes auditiert und zertifiziert werden.

Da mittlerweile einige namhafte Betriebe unserer Füllgemeinschaften sehr viel Wein im Ausland absetzen wird der IFS aufgrund von Vorgaben der Einkäufer und der Lebensmittelsicherheit schon immer öfter verlangt.

Mitte August war es wieder soweit. Innerhalb von einer Woche unterzogen sich zwei Betriebe der gesamtbetrieblichen Tortur des IFS Audits, bei dem auch die Gemeinschaftsfüllanlagen mit einbezogen waren.

Bei beiden Betrieben mit unterschiedlichen Auditoren wurde dem Konzept unserer gemeinschaftlichen Abfüllanlage höchstes Lob ausgesprochen.

Wir sind stolz auf das gemeinsam mit den Mitgliedsbetrieben erreichte Niveau unserer Abfüllung und werden im Sinne des IFS versuchen alle Prozesse auch in Zukunft zu verbessern um weiterhin die beste Qualität bei mobilen Abfüllanlagen zu erreichen.

GF Johannes Schwarz

Lamborghini mit 240 PS angemietet

Da einige Mitglieder des 16000 Liter Güllefasces mit Ihren Traktoren an Ihre Grenzen stießen wurde über die Möglichkeit einer stärkeren Motorisierung nachgedacht. Rund um die sehr innovativen Mitglieder Fuchs und Steinhart gesellten sich noch 7 flexible Landwirte welche an einer Lösung interessiert waren.

Nach bereits kurzer Zeit und zwei gemeinsamen Treffen stand fest, dass ein Mietangebot für einen Lamborghini 250 4i VRT mit ca. 240 PS für 350 Stunden angemietet wird. Dieser Traktor ist baugleich mit einem Deutz, welcher bereits von einem Mitglied der Güllegemeinschaft gefahren wird.

Alsdann wurden von den 9 Mitgliedern die 350 Stunden Saisonmiete gezeichnet und im Vorhinein samt 1000 Liter Diesel und einigen Litern Ad Blue bezahlt. Diese innovative und zur gemeinsamen Nutzung stehende Variante wurde gewählt, um die Anmietung des Traktors während der heurigen Saison auf gesicherte Beine zu stellen.

Die ersten Erfahrungen mit dieser doch nicht alltäglichen Marke sind durchaus positiv. Besonders der sparsame Deutz Motor sowie die hohe Leistung und die einfache Bedienung des stufenlosen Traktors wurden hervorgehoben.

Nach der Saison wird man die gesammelten Eindrücke zusammenfassen um weitere Möglichkeiten für die Zukunft zu finden.

Dies ist ein sehr positives Beispiel dafür, dass aktiv auftretende und vorausschauende Landwirte gemeinschaftliche und somit für alle Beteiligten leistbare Lösungen finden.



Böschungsmulchergemeinschaft neu aufgestellt

Da es in der bestehenden großen Böschungsmulchergemeinschaft mit über 70 Mitgliedern mit 4 Mulchern und 3 Stationen aufgrund der unterschiedlichen Auslastung der Mulcher nicht mehr möglich war alle Maschinen zum gleichen Zeitpunkt neu anzuschaffen wurde in der Vollversammlung am 9. April 2015 einstimmig die Auflösung der bestehenden Gemeinschaft beschlossen.

Da es jedoch nach wie vor von unzähligen Mitgliedern den Wunsch gab einen Böschungsmulcher gemeinsam anzukaufen (diese Maschine wird im Jahr ja nur 4 bis 10 Stunden je Betrieb benötigt) begannen wir am 20. April mit Infoveranstaltungen in der Nähe der bestehenden Stationen. Nach insgesamt 5 Sitzungen und einer Tagesfahrt, bei der 3 verschiedene Marken hintereinander besichtigt wurden, ergab

sich nun folgendes Ergebnis: Die alten Mulcher wurden verkauft und 4 neue Mulcher in 4 Stationen (eine neue in Sperkental) wurden angekauft.

Jede dieser 4 Stationen fungiert nun als eigene Gemeinschaft. Insgesamt konnten sich nun 46 Mitglieder (von 9 bis 16 je Station) zum gemeinschaftlichen Ankauf eines Böschungsmulchers entschließen. Durch die geringere Anzahl an Mitgliedern und der damit verbundenen geringeren Auslastung der Maschinen wird von einer längeren Haltbarkeit der Mulcher sowie einer problemlosen Disposition ausgegangen.

Bei der Gerätewahl gab es dreimal den Zuschlag für einen Berti Mulcher, wobei einer in verstärkter Ausführung bestellt wurde, sowie einen Müthing.

Wir wünschen den 4 neuen Gemeinschaften mit der neu angeschafften Technik viel Freude und ein gutes Miteinander.

Das Agrarteam des MR Krems-Gföhl



Die Lese naht mit großen Schritten



Um auch heuriges Jahr für die Traubenernte bestens gerüstet zu sein wurden bereits unsere zwei Gemeinschaftsmaschinen auf Schuss gebracht. Einen Großteil der anfallenden Tätigkeiten werden vom eigenen Leasingpersonal, welche auch Fahrer sind, durchgeführt. Mit dem Standort in Krems haben wir die Möglichkeit fast alle anfallenden Servicearbeiten selbst durchzuführen. Dies hat einerseits den Vorteil bestehendes fixes Personal auszulasten und andererseits wird die Wartung dadurch auch um einiges günstiger. Weiters wurden die Maschinen nach der Stehzeit über den Winter nochmals von oben bis unten gereinigt und desinfiziert um die Lese bei unseren Mitgliedern mit höchstem Qualitätsstandard durchzuführen.

Wir wünschen allen Lesemaschinenmitgliedern trotz der zum Teil katastrophalen Ausfälle durch den Hagel eine reibungslose und erfolgreiche Lese.



Mitarbeiter gesucht!

Hast du Interesse an abwechslungsreicher Arbeit in deiner Region? Dann bist du bei MR Personalleasing genau richtig! Wir suchen aktuell Dienstnehmer als:

- **Traktorfahrer, Geräteführer (20 h / Woche)**
- **Reinigungskraft (9 h / Woche)**

Es gibt auch die Möglichkeit, mehr Stunden in anderen Bereichen des Leasings zu arbeiten. Bewerbungen bitte an:

Reinhard Zeilinger
reinhard.zeilinger@maschinenring.at, oder 0664/411 12 96



AGRANA **Stärkeindustriekartoffelanbau 2016**

Österreichs einzige Kartoffelstärkefabrik in Gmünd bietet innovativen und zukunftsorientierten landwirtschaftlichen Betrieben die Möglichkeit, sich durch Produktion von Stärkeindustriekartoffeln ein attraktives Einkommen zu sichern.



Ihre Vorteile durch AGRANA-Stärkeindustriekartoffelanbau:

- Höherer Deckungsbeitrag im Vergleich zu Getreidekulturen
- Stabile Preise durch Vertragsanbau
- Saatgut-Vorfinanzierung
- Exzellente Vorfruchtwirkung der Kartoffel
- Kompetente Beratung durch Kulturberater
- Verschiedene Services durch AGRANA
- Unterstützung bei der Transportorganisation
- Zugang zu organischen Düngern und Nebenprodukten (Kartoffelrestfruchtwasserkonzentrat als Dünger sowie Kartoffelpülpe als Futter und Gärsubstrat)

Vertragsanbau von Stärkeindustriekartoffeln sichert kalkulierbare Erzeugerpreise. Zusätzlich bezahlt AGRANA Prämien für Qualität und Lagerhaltung.

Steigern Sie die Wirtschaftlichkeit Ihres Betriebes und bereichern Sie die Betriebsfruchtfolge durch den Anbau von Stärkeindustriekartoffeln!

Sprechen Sie mit unserem Kulturberater in Ihrem Gebiet über die Vertragsbedingungen oder nehmen Sie mit der AGRANA Rohstoffabteilung Gmünd Kontakt auf!

AGRANA Stärke GmbH-Werk Gmünd

Conrathstraße 7
3950 Gmünd

Tel.: 02852/503 19301
Fax: 02852/503 19310
rohstoffgs@agrana.com



AGRANA Kulturberater

Vorname	Nachname	Mobil-Nr.	e-mail	Gebiet
Alwin	Erasim	0676/8926 16931	alwin.erasim@agrana.com	Hohenau, Mistelbach, Laa/Thaya, Ernstbrunn, Wetzleinsdorf
Christian	Dangl	0676/8926 16973	christian.dangl@agrana.com	Waidhofen/Thaya, Weitersfeld, Horn, Eggenburg, St. Pölten
Leopold	Fragner	0676/8926 34374	leopold.fragner@agrana.com	Waidhofen/Thaya, Weitersfeld, Horn, Eggenburg, St. Pölten
Thomas	Helmreich	0676/8926 19307	thomas.helmreich@agrana.com	Zwettl
Reinhard	Hochfelsner	0676/8926 16964	reinhard.hochfelsner@agrana.com	Absdorf, Ziersdorf, Hollabrunn-Stockerau
Reinhard	Schwab	0676/8926 16946	reinhard.schwab@agrana.com	Marchfeld, Wr. Becken, Schleinbach, Rükersdorf
Alfred	Vogl	0676/8926 16947	alfred.vogl@agrana.com	Gmünd-Vitis

Begrünung 2015



Genau zu diesem Thema passend möchten wir Ihnen Profigeräte zur Verfügung stellen und im August und September Feldeinsätze anbieten.

Dies machen wir, die Firma APV, in Zusammenarbeit mit dem Maschinenring, mit Fa. Austro Diesel und der Fa. Amazonen-Werke.

Dazu bieten wir Ihnen folgende Leistungen:

- ▶ Anbau Ihrer Äcker (Mindestschlaggröße 2 ha) mit folgender Technik:
 - **Massey Ferguson 7624 DynaVT EXCLUSIVE** (240 PS)
 - Gezogene Kurzscheibenegge **Amazone Catros 4001-2** 4 m breit
 - **APV Maschinenträger MT2 M1** mit pneumatischem **Sätechnik PS 800 M1 (800 lt.)**
- ▶ mit Fahrer
- ▶ Anbau von Feldflächen im gesamten Gebiet des Maschinenring Hollabrunn-Horn möglich
- ▶ Saatgut (Feinsämereien-Mischung) muss vom Landwirt zur Verfügung gestellt werden (keine Erbsen, Bohnen)

Kosten: 40,- EUR / ha

Anfahrtpauschale: einmalig 30,- EUR pauschal
Schläge unter 2 ha: 45,- EUR / ha

**Buchung beim Maschinenring Hollabrunn Horn, Fr. Christina Schwarzböck
unter 059060 380 74, christina.schwarzboeck@maschinenring.at**

Wir freuen uns auf ein baldiges Wiedersehen bei Ihnen am Feld!

Mit sommerlichen Grüßen,
Ihr Team von APV

Aus Auslastungsgründen behält sich APV das Recht vor, bei Überbuchung das Angebot zu beschränken bzw. zurückzuziehen.

www.apv.at / office@apv.at

APV - Technische Produkte GmbH

Dallein 15, AT-3753 Hötzelstdorf

Telefon: +43 / (0) 2913 / 8001, Fax: +43 / (0) 2913 / 8002



Zu verkaufen:

Rundballenpresse, Claas Rollant, BJ 1996, 11.000 €, Traktor, Steyr 9094, 94 PS, BJ 1994, Betriebsstunden 5433, 19.500 € Schwader, Claas Liner, 2.800 €, 0664 9147425

Kürbisschieber und Bogballe Düngerstreuer (reparaturbedürftig) 02913 263

Sonnenblumenkerne gestreift für Vogelfutter, aus eigenem Anbau, ab Hof im 20 kg Sack oder 4 kg Kübel, auch palettenweise abzugeben 0664 1329654

Silosandsäcke gebraucht und gefüllt Komplettträder 6 Loch 355/60x18 und 7,50x16 8 mm Netzketten NEU, 11,2-24 Bio-Phacelia 0664 5401931

2000 l Dieseltank aus Kunststoff 0664 1329654

30 Stk. Strohrundballen, Durchmesser 1,80 Erstlingskuh mit Milch Gebläse Mengele 400 Körnerschnecke 9 m Traunsteiner Silowände 1,10m x 27m 0664 73918670 oder 02877 7505

Vollautomatisierten Heuverteiler, Buchmann Express, Durchmesser 500, Länge 25 m, guter Allgemeinzustand, ab sofort verfügbar, Selbstmontage, Preis auf Anfrage, 0664 4356571

Kartoffelleger Kverneland UB3000 mit Häufelkörper, 2-reihig Kipperräder mit 6-Loch Felge 0664 4240122

Krokodilzange, 2,30 m 0664 5483683

Belegfähige/belegte Jungsauen aus eigener Zucht. Top-Qualität! Gratis Zustellung! 0664 1329654

Kreiselegge Howard, 3 m AB, Rohrstabwalze, Planierschild, hydr. Hitch, einsatzbereit 0664 5483683

Messerwalze, 3 m AB, Hardox Stahlmesser, 70 mm durchgehende Welle, verschiedene Bearbeitungsintensitäten, 2 Fahrtrichtungen, Wasserfüllung für zusätzliche Belastung, Beleuchtung, sehr stabile Ausführung, einsatzbereit 0664 5483683

Heu Rundballen mit 1,60 m Durchmesser, Ernte 2014 und 2015, € 40/Ballen (schön, trocken, scheunengelagert), Raum Rastefeld, 0664 1442822

Leichtgrubber mit 70 x 12 mm Zinken, BJ 2013, 4,4 m AB, mit schmalen und mit Flügelscharen, min 2,7 bis 2,9 m Transportbreite, Buchklappung, mit Beleuchtung, guter Durchzug vom Stroh auch für Maisstroh geeignet, straker Striegel vor und nach der Walze, Freiraum für pneum. Saatkasten, 52 cm Walze für ruhigen Lauf ohne Verstopfung, neuwertig, einsatzbereit, Preis auf Anfrage 0664 5483683

Peugeot 208 Active 1,4 HDI 68, weiß, BJ 10/2012, 8-fach bereift, unfallfrei, 34.000 km, VP € 9.500 02856 8547 oder 0664 9479600

Brennholz, Meterscheiter, Buche oder Fichte, Preis pro Raummeter für Buche: € 70 inkl. Preis pro Raummeter für Fichte: € 40 inkl. 0664 73390484 oder 02813 7231

Wegen Betriebsauflösung sämtliche landwirtschaftliche Geräte u. Maschinen mit Traktor u. Mähdrescher für den Ackerbau (Mais, Rüben, Sonnenblumen, Getreide) 0664 73087177

Suche:

Gebrauchten Schubrechenwender (Heuwendler), 0664 73696864

Fendt 303 oder 304, eventuell leicht reparaturbedürftig 0664 73113003 oder 02823 491

Funktionierenden Kartoffel-Siebbandroder für Zapfwelle 0699 127 43 625

Impressum:

Maschinenring Zeitung:

Zeitung der Maschinenringe Zwettl-Weitra, Krems-Gföhl, Hollabrunn - Horn, Waldviertel Nord

Medieninhaber und Herausgeber:

Maschinenring Hollabrunn - Horn, 3580 Mold 72

Redaktion:

Harald Weber, Alfred Steindl, Markus Mihle, Johannes Schwarz

Druck:

Druckerei Ferdinand Berger & Söhne GmbH, 3580 Wiener Straße 80

Layout:

Romana Führer



Kälbermarkt
Zwettl
8.+29.9., 20.10., 10.11., 1.12.2015
Kälbermarkt
Berglandhalle
10.+24.9., 8.+22.10., 5.+19.11., 3.12.2015
Zuchtviehversteigerung
Zwettl
9.9., 14.10., 25.11.2015
Zuchtviehversteigerung
Berglandhalle
30.9., 21.10., 11.11., 9.12.2015
Infos und Anmeldung unter
05 0259 49130 oder 05 0259 49100

Holen Sie sich >Sonderpreise<

jetzt mit Ihrer Maschinenringkarte

Versand mit DPD



Mariazeller Str. 40
3100 St. Pölten
02742 / 7 28 50
info@haumberger.eu
www.haumberger.eu

 **HAUMBERGER**
KUGELLAGER

Alles was Ihre Böden brauchen



Kalk-Dolomitsteinmehle und Phosphatkalke, auf Wunsch auch mit **Schwefel**

auch angefeuchtet lieferbar

Dollit - Kohlensaurer Magnesiumkalk

Kohlensaurer Kalk

Urgesteinsmehle
Dialit od. Basalit, BasaDiaDol

Ma-Kaphos 5
mit 5 % Phosphat

Ökophos granuliert
mit Selen u. 5 % Phosphat

voll biotauglich von

Kalk - Magnesium - Phosphat - Schwefel

www.bodenkalk.at/güllealk

Alles was die Gülle braucht

Güllealk - trocken

Kalk - Magnesium - Schwefel

vermindert unangenehmen Geruch

erhöht die Fließfähigkeit

verbessert Pflanzenverträglichkeit

bindet flüchtigen Stickstoff

reduziert freie Schwefelverbindungen

bringt vollwertigen Kalkausgleich

in einem Arbeitsgang mit der Gülle

voll biotauglich von

BODEN KALK

Bestellung & Beratung

BODEN KALK



Herr Rösslhumer:
Bodenkalk-Büro:

0664 / 32 59 304
0316 / 71 54 79

SCHMÖGER SAATGUTAUFBEREITUNG

„Wir Putzen & Beizen bei Ihnen!“

Wir sind mobil und bringen ein international bewährtes System zur Saatgutaufbereitung zu Ihnen!

Durch die nun in Österreich neu geschaffene Möglichkeit einer transportfähigen Putz- und Beizanlage können wir Ihr Erntegut für die nächste Aussaat qualitativ hochwertig aufbereiten.

-> Wahl zwischen verschiedenen Beizprodukten und Spurenelementdünger möglich!

- + WIRTSCHAFTSEIGENES SAATGUT
- + PROFESSIONELLE BETREUUNG
- + QUALITATIVE REINIGUNG
- + WAHLMÖGLICHKEIT & PROFESSIONELLE HANDHABE VON BEIZMITTELN

Informationen & Angebot bei:

Werner Wildeis
Verkauf & Logistik
Tel.: 02716/6320

HOFEIGENES SAATGUT MUSS NUN NICHT MEHR KILOMETERWEIT TRANSPORTIERT WERDEN!

Schmöger
Agrar- & Mineralölhandel GmbH

3542 Gföhl
Tel. 02716/6320
www.schmoeger.at

Körnermarkt 5
Fax. 02716/6320-14
office@schmoeger.at

GETREIDE - DÜNGER - PFLANZENSCHUTZ
LIKRA-, MFM-, MARSTALL- U. BIO- FUTTERMittel
HEIZÖL - DIESEL - BIO- BRENNSTOFFE - HOLZKOHLE
ZEMENT - MAUER- U. LÖSCHKALK - ELEKTRIKERGIPS
UID Nr.: ATU54743201 LG KREMS FN 2243601



wiesenthal
Zwettl

Ihr Partner im Waldviertel

wiesenthal.at

Essen.
Trinken.
Autos schauen.

BESUCHEN SIE UNS

beim großen

wiesenthal Zwettl

HERBSTFEST

Sa., 12. & So., 13. 9. 2015,

jeweils 9-18 Uhr



Wir präsentieren u.a.
die neue Mercedes-Benz
GLC-Klasse!

Gewinnen Sie einen
neuen smart forfour!

Kremser Straße 39, 3910 Zwettl | T: +43 2822 535 25 | E: zwettl@wiesenthal.at

Moderner Pflanzenschutz mit Isobus und GPS



- ▶ **Robust - ixTrack**
mit Gestängen von 27m-36m,
5000 Itr. Tankinhalt, Deichsfederung
und hydropneumatisches Fahrwerk



- ▶ **Flexibel - Ikarus**
mit Gestängen von 21m-30m,
4000 Itr. Tankinhalt, verstellbare Achse



- ▶ **Kompakt - ixTer**
mit Gestängen von 15m-30m, 1300-1800 Itr.
Tankinhalt, mit oder ohne Fronttank



- ▶ **Selbstfahrer - ixDrive**
mit Gestängen von 24m-40m,
5300 Itr. Tankinhalt,
mit Bodenfreiheit bis 1,70m lieferbar

Lieferbar
ab 2016!



Werde unser Fan auf Facebook: <https://www.facebook.com/AltmannGmbH>



Verkauf Außendienst
Bodenbearbeitung, Silofütterung
Hermann Altmann
Tel.: 0664/333 000 3



Verkauf Außendienst
Feldarbeiten & Düngereinsatz
Johann Kasper
Tel.: 0664/432 32 54

Altmann GmbH

Feuerwerksanstalt 584
2700 Wr. Neustadt
Tel.: 02622/42 151-0
Fax: 02622/42 151-20
office@altmann-gmbh.at
www.altmann-gmbh.at



Werkstatt-Neueröffnung nach Umbau am 27.09.2015



Um den steigenden Ansprüchen gerecht zu bleiben haben wir unsere Werkstatt in Eichberg vergrößert!

Mit drei neuen Faltdüren haben wir unsere Flexibilität wesentlich erhöht. Gleichzeitig wurde die Werkstatt mit einer Montagegrube und einer neuen Hebebühne ausgestattet. Wir hoffen mit diesen Verbesserungen noch besser auf die Wünsche und Bedürfnisse unserer Kunden eingehen zu können!

Die Modernisierung der Werkstatt feiern wir am Sonntag, dem **27.09.2015 ab 09:30 Uhr** mit einer **Ausstellung** unserer Produkte!

Für Ihr leibliches Wohl sorgt die FF Eichberg mit Bratwürsten und Grillhendl.

Grillhendl nur nach Vorbestellung von 21.09. bis 24.09.2015
unter 0664 / 1622924 Hr. Pichler

Auf Ihren Besuch und ein paar gemütliche gemeinsame Stunden freut sich die Firma Leutgeb!

854 UND 864 PREMIUM: BESSER ALS JE ZUVOR.



LIMITED EDITION

2 JAHRE
GARANTIE

Die leistungsstarken variablen Modelle 854 / 864 wurden fortlaufend optimiert, um noch mehr Leistung, Zuverlässigkeit und höchste Futterqualität zu bieten.

Landwirte und Lohnunternehmer auf der ganzen Welt haben bereits über 350.000 Pressen der Serie 800 gekauft.

Das wollen wir mit Ihnen mit der **neuen Limited Edition mit 2 Jahren Garantie*** feiern. Am besten Sie rufen noch heute bei Ihrem John Deere Profiberater an.



JOHN DEERE

Kontaktieren Sie jetzt Ihren John Deere Profiberater!

Lagerhaus Technik-Center GmbH & Co KG • Standort Zwettl

3910 Zwettl • Galgenbergstraße 24 • Tel. 02822/52 057-12 • E-Mail: zwettl@lagerhaustc.at



Lagerhaus | TechnikCenter

www.lagerhaustc.at



Innovation that excites

BEI SCHWIERIGEN JOBS HOLT MAN DEN PROFI.

NISSAN NUTZFAHRZEUGE.



NISSAN e-NV200
KASTENWAGEN PRO
80 kW (109 PS)
AB € 20.590,-
(netto, zzgl. Batteriemiete*)

zEro Emission*



NISSAN NV200
KASTENWAGEN PRO
1.6 16 V 81 kW (110 PS)
inkl. Cool & Sound-Paket†
AB € 10.990,-
(netto)



NISSAN EVALIA ACENTA
1.6, 81 kW (110 PS)
AB € 13.860,- (netto)

Vorbehaltlich Satz- und Druckfehler. Abb. zeigen Symbolfotos. *Stromverbrauch (kWh/100 km): kombiniert 16,5. Null CO₂-Emissionen bei Gebrauch (bei Verwendung von Energie aus regenerativen Quellen) †Die monatliche Batteriemiete für dieses Angebot beläuft sich auf € 79,-. Freibleibendes Angebot von NISSAN Finance (RCI Banque S.A. Niederlassung Österreich) gültig bis 30.09.2015. †NISSAN NV200 Kastenwagen PRO, Cool & Sound Paket inkl. manueller Klimaanlage und Radio/CD-Kombination mit Bluetooth*-Freisprechanlage. Gültig bis 30.09.2015. Nur für Firmenkunden.

TOP SONDERAKTIONEN

für Mitglieder des Maschinenringes und für Jäger



DRIBBELSTARS IM STADTVERKEHR. PUNKTEN AUCH BEIM PREIS.



Innovation that excites



NISSAN MICRA
SONDERMODELL **POP&POLAR**
1.2, 59 kW (80 PS)
JETZT € 9.790,-*

• Klimaanlage
• Audiosystem mit Bluetooth*/USB/
MP3-Schnittstelle

NISSAN NOTE
SONDERMODELL **POP&POLAR**
1.2, 59 kW (80 PS)
JETZT € 13.330,-*

• Klimaanlage
• Audiosystem mit Bluetooth*/USB/
MP3-Schnittstelle

Gesamtverbrauch l/100 km: gesamt von 5,0 bis 4,7; CO₂-Emissionen: gesamt von 115,0 bis 109,0 g/km.
Abb. zeigen Symbolfotos. *Angebot nur gültig für Kaufverträge bis zum 30.09.2015. Nur für Konsumenten.

Unsere Nissan Autohäuser:

3580 Horn, Prager Straße 50 | Tel.: 02982 / 3414 47

2020 Hollabrunn, Aspersdorferstr. 13 | Tel.: 02952 / 500 216

2054 Haugsdorf, Bahnstraße 17 | Tel.: 02944 / 2225 83



DIE KRAFT AM LAND

Lagerhaus | Hollabrunn-Horn

www.lagerhaus-hollabrunn-horn.at

NEUNTEUFEL

WEGESANIERUNG GMBH

- Ab sofort verfügbar, ein neuer leistungsstarker Steinbrecher mit 25cm Arbeitstiefe angetrieben mit einem ca. 300 PS starkem Traktor
- Leistungsstark mit dem Grader und den Steinbrechern bei Kommassierungen
- Steinbrechereinsatz bei Asphalt, Agrarflächen, Forstwegen...
- weitere Details unter www.wegesanierung.at

WIR FEIERN 20 JAHRE !
Unsere Erfahrung = Ihr Vorteil !



Tel.: 02815 / 66 08
 Fax: 02815 / 77 208
 Mobil: 0664 / 230 51 80
 email: neunteufel@aon.at
www.wegesanierung.at

Neunteufel Wegesanierung GmbH
 Rothfarn 11, A-3923 Jagenbach
 Bez. Gmünd / Niederösterreich

Unser Bonus für dich und deine Familie!

Die Maschinenring Mitgliederkarte

Direkt an der Kassa sparen.



Bares Geld sparen direkt an der Kassa.

In allen 114 Forstinger-Filialen gibt es bei Vorzeigen der Maschinenring-Mitgliederkarte 4% Sofortrabatt auf Alles!
*Ausgenommen sind Sonderangebote, Gutscheine und Vorräten



10% Sofortrabatt - einfach und direkt.

In allen bauMax-Filialen österreichweit gibt es beim Vorzeigen der Maschinenring-Mitgliederkarte 10% Sofortrabatt.
*Rabatt kann nicht mit anderen Aktionen kombiniert werden



Bei deinem Pearle Optiker vor Ort - 10% Rabatt*

auf alle Brillen, Kontaktlinsen und Sonnenbrillen!
 Natürlich nur bei Vorzeigen der Maschinenring-Mitgliederkarte.
(nach Abzug von Zusatzung der Krankenkassen)
 *Gilt auch zusätzlich zu allen Aktionen und Sonderangeboten



Jetzt schnell zu deiner METRO-Karte!

Komm zum METRO-Markt zum Kundeneingang und zeige deine Maschinenring-Mitgliederkarte und deinen Lichtbildausweis anschließend wirst du registriert.
 Ab dann nur mehr kurz mit Ausweis und Maschinenring-Mitgliederkarte beim Kundeneingang melden und Tageskarte lösen.



So einfach war sparen noch nie!



bonus.maschinenring.at

Die Profis vom Land

Maschinenring

Raiffeisen
Meine Bank



Starten statt warten:

Mit dem Raiffeisen Vorsorge-Plan.

Jeder hat individuelle Ziele im Leben. Und sorgt anders vor. Das Gute: Sie können selbst bestimmen, wie und mit welchem Tempo Sie Ihre Ziele erreichen wollen. Fragen Sie jetzt Ihren Raiffeisenberater, welche Produkte am besten zu Ihnen passen. vorsorgen.raiffeisen.at



Mehr Infos zum
Vorsorge-Rennen.

